

Protokoll vom 17. Juni 2008, 3. Ordentliche Sitzung

25.06.2008

Beginn: 8.45h

Unterbrechung: 10:50h bis 15.05

Ende: 15.07h

Anwesende: Julia Klomfaß, Vanessa Stimpel, Verena Richter, Robert Hänsch (nur bis 10.50 Uhr)

Gäste: Max Bayerer (zeitweise abwesend)

TOP1: Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

Es wurde rechtzeitig eingeladen, es sind vier Mitglieder anwesend.

Es gibt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung (Top4 neu: Einsprüche gegen Zulassung von Wahllisten zum 29. Studierendenparlament), dieser wird einstimmig angenommen. Es gilt die hier protokollierte Tagesordnung.

TOP2: Protokoll der 1. Ordentlichen Sitzung, 2./3. Juni 2008

Das Protokoll wird einstimmig angenommen

TOP3: Protokoll der 2. Ordentlichen Sitzung, 9. Juni 2008

Es liegt ein Einspruch vor: Die Formulierungen „Es wird festgestellt, dass zwar ein Anschlag stattgefunden hat,...“ und „Es wird festgestellt, dass es zwar eine Verhaftung nach einem Anschlag gegeben hat,...“ werden in dieser Form zurückgewiesen. Der Antragsteller verwehrt sich gegen derartige Feststellungen des Studentischen Wahlvorstand, die von diesem Gremium nur ohne Hintergrundwissen getroffen wurden. Der Studentische Wahlvorstand setzt sich kritisch mit den eigenen Aussagen auseinander und stellt klar, dass es lauten müsste: „Es wird festgestellt, dass es eine Anzeige gegeben hat, die einen Anschlag unterstellt, ob dabei eine Axt benutzt wurde ist Bestandteil ...“ bzw. „Es wird festgestellt, dass es zwar eine Verhaftung gegeben hat, ...“. Der Studentische Wahlvorstand bittet, Schreiben, Einsprüche etc. an ihn in angemessener Form zu verfassen.

Eine Debatte über die Formulierung der Einsprüche beginnt und wird mittels GO-Abtrag (Robert Hänsch: „sofortiger Abbruch der Debatte“ einstimmig beendet). Der Antrag wird einstimmig angenommen. Das Protokoll wird allerdings nicht geändert.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP4: Einsprüche gegen Zulassung von Wahllisten zum 29. Studierendenparlament

Robert Hänsch hat am Donnerstag einen Anruf von David Schmidt, dem Vorsitzenden des RCDS erhalten, der eine korrigierte Fassung des Wahlzeitungstextes per Email ankündigte. Mit diesem Anruf ist die Kenntnisnahme des Beschlusses durch den RCDS erfolgt, die Frist zur Heilung endet damit am Dienstag, 17. Juni 2008, 15.00h.

Eine korrigierte Fassung des Wahlzeitungstextes wurde am Montag, 23.00h per Email durch den RCDS zugestellt (im Namen des Listenführers J. Skowronek). Dieser genügt der Schriftform. Damit einher wurde auch ein Widerspruch der Liste gegen die Entscheidung des Studentischen Wahlvorstands vom 9. Juni 2008 eingereicht. Allerdings teilt die Liste mit, dass sie darüber hinaus Bereit ist, den Wahlzeitungstext zu ändern.

Der Widerspruch wird diskutiert und der Studentische Wahlvorstand beschließt daraufhin: Eine Klärung, inwieweit der Studentische Wahlvorstand die Inhalte der Wahlzeitungstexte prüfen muss, soll durch eine Rechtsgutachten erfolgen. (einstimmig angenommen)
Verena kümmert sich um die Beauftragung eines Anwalts.

Unter dem Vorbehalt, dass bis heute 15.00h keine anderslautenden Reaktionen auf die Zurückweisung vom 9. Juni 2008 erfolgen, beschließt der Studentische Wahlvorstand:

Der Heilungsvorschlag des RCDS wird angenommen. Es wurden Teile der beanstandeten Kritikpunkte des Studentischen Wahlvorstands berücksichtigt, andere Teile nicht. Die verbliebenen Kritikpunkte genügen nach Ansicht des Studentischen Wahlvorstand nicht mehr für eine Nichtzulassung der Liste. (3:1 Stimmen).

TOP5: Wahl des Studierendenparlaments

Es steht an:

- Wahlhelfersuche
- Wahlzeitung
- Wahlbenachrichtigung
- Briefwahlscheine
- Stimmzettel
- Räume für Auszählungen (ab 17.00h am 10. Juli)

Die Absprachen mit der Druckerei und die Vorlagen für den Druck (Wahlzeitung, Wahlbenachrichtigung, Briefwahlscheine, Stimmzettel) erstellt Robby.

Verena kümmert sich um die Adressfreigabe für die Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlvorstand beschließt, WahlhelferInnen für die Durchführung der Wahl einzustellen. Die Entlohnung nach Stundensatz des TVStud (einstimmig). Die Mittelfreigabe wird beim AStA beantragt (Robby).

Zeitplan:

- Bewerbungsfrist 27. Juni, 15.00h
- WahlhelferInnen-Einführung am 3./4. Juli, jeweils 14.00h
- Wahleinsatz am 8.-10.07.08

Julia kümmert sich um Aushang und Bewerbungsbogen für WahlhelferInnen.

Es sind nach Auskunft vom ZWV nicht genügend Wahlurnen und Wahlkabinen zur Verfügung. Verena fragt beim ZWV an, wie viele Urnen und Wahlkabinen sie uns zur Verfügung stellen können. Verena fragt bei UdK, HU oder FU wegen Amtshilfe (Urnen, Kabinen) an. Vanessa fragt bei der Zentralwerkstatt an, ob die uns was bauen können.

Robby fragt bei der tubIT wegen einem Account an.

TOP5: Vollversammlung zur Wahl der autonomen Referate

Der AStA hat die Durchführung der VVs zur Wahl der autonomen Referate beschlossen. Der StudWV übernimmt die Organisation

Vanessa macht Aushänge bis Mittwoch, 18. Juni 2008. Info an Schaukästen, TU Pressestelle, K3, ZWV

Vanessa kümmert sich um Mikrofone.

TOP6: Sonstiges

Die Postadresse des AStA/StuPa/StudWV lautet EB 20.

Nächste Sitzung: Montag, 23. Juni 2008, 14.00, Raum EB12. Es besteht Dringlichkeit wegen der Vorbereitung der VVs zur Wahl der autonomen Referate.

Die Sitzung wird unterbrochen bis 15.05 Uhr. Um 15.05 waren keine weiteren Posteingänge zu verzeichnen, die Sitzung wird geschlossen.